



Pressetext Bachwochen 2026

Johann Sebastian Bach stammt bekanntlich aus dem Osten Deutschlands – und ist doch im Berner Oberland gleichsam zuhause. Mit einer Mischung aus hochkarätigen Gästen, innovativer Musikvermittlung und musikalischen Experimenten schaffen ihm die Bachwochen Thun seit mehr als dreissig Jahren eine Heimat am Thunersee. Mit langjährigen Partnern wie dem Schweizer Jugendchor unter der Leitung von Nicolas Fink, der erneut als «Choir in Residence» wirkt, einem Herz für die Nachwuchsförderung und renommierten musikalischen Gästen bieten die Bachwochen auch 2026 ein vielfältiges Programm, das von den beliebten Hofkonzerten mit Brunch über eine Familien-Schiffahrt bis hin zu innovativen Konzertabenden in Thun und Amsoldingen reicht. Hier die Hauptkonzerte im Überblick:

- Klassikfamilien Brunch: In Zusammenarbeit mit den Schlosskonzerten Spiez und der BLS-Schiffahrt veranstalten die Bachwochen ein Matineekonzert mit Clown-Einlagen auf dem Thunersee.
(So, 26.4. und So, 16.8.26, 10 Uhr, MS Schilthorn)
- Ouverture – Jauchzet!: Ebenso virtuose wie prachtvolle Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann prägen das diesjährige Eröffnungskonzert mit den auf historischem Instrumentarium spielenden Les Passions de l'Âme.
(Fr, 28.8.26, 19 Uhr, Stadtkirche Thun)
- Im Rampenlicht: Der Bachwochen-Leiter Vital Julian Frey präsentiert die Preisträger:innen des «Young Talent Award 2026».
(Sa, 29.8.26, 17 Uhr, Schloss Oberhofen)
- The Allegory of Desire: Das biblische Hohelied Salomos dient als Ausgangspunkt für einen Ausflug in den Orient – wobei westliche Sichtweisen von Claudio Monteverdi und Hildegard von Bingen auf arabische Klänge treffen.
(So, 30.8.26, 17 Uhr, Kirche Amsoldingen)
- Bach to the roots: Das kreative Uwaga!-Quartett springt über sämtliche Genregrenzen und kombiniert Bachs Musik lustvoll mit Jazz, Pop und Balkan-Musik.
(Fr, 4.9.26, 19:30 Uhr, Theater Alte Oele)
- Bach Trinity: Die Klangfarben von Oboe, Viola und Cembalo finden – interpretiert von Albrecht Mayer, Liisa Randalu und Vital Julian Frey – zu einem exquisiten Trio zusammen. Drei Solowerke – davon zwei Uraufführungen des im letzten Jahr gefeierten Komponisten Gordon Hamilton – versprechen zusätzliche Abwechslung.
(Sa, 5.9.26, 17 und 19:45 Uhr, Kirche Amsoldingen)
- Finale – Motetten: Der Schweizer Jugendchor und das Capriccio Barockorchester unter der Leitung von Nicolas Fink gestalten mit Bachs wunderbaren Motetten einen klangvollen Abschluss der Bachwochen 2026. (So, 6.9.26, 17 Uhr, Stadtkirche Thun)

Über eine Berichterstattung in Ihrem Medium – zur Ankündigung ebenso wie im Nachgang zu den Konzerten – würden wir uns freuen.

Gerne reservieren wir Ihnen auf Anfrage Freikarten für die einzelnen Konzerte.

Ebenso verschaffen wir Ihnen gerne weitere Informationen oder Kontakte zu den beteiligten Künstler:innen.